BACHELORBEGRÜßUNG MEDIENMANAGEMENT

MEDIENMANAGEMENT UND MEDIENÖKONOMIE

Studienstart Wintersemester 20/21



Was erwartet mich heute?

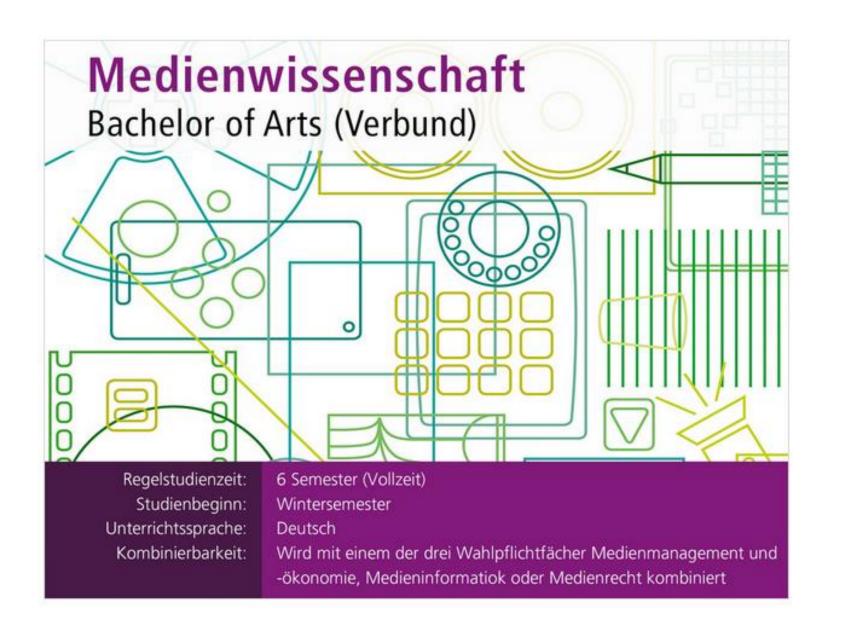
- Wichtige Fakten rund um die WiSo-Fakultät
- Studiengangstruktur Medienwissenschaften
- Vorstellung Wahlpflichtfach
- Studienverlaufsempfehlungen
- WiSo Student Service Point
- Zeit für Fragen



Die WiSo-Fakultät in Zahlen

- Gegründet 1901
- Mehr als **9.000** Studierende
- 7 Bachelorprogramme und 13 internationale Masterprogramme
- Ca. **130 Partnerunis** weltweit
- Ca. 200 Unternehmenspartner, z.B. Bayer, Deloitte, REWE u.v.m.





Studienstruktur

Pflichtfach	Wahlpflichtfach
Medienkulturwissenschaft +	Medieninformatik, Medienmanagement und
ergänzende Studien + Studium	Medienökonomie oder Medienrecht
Integrale	
Zu erbringende LP: 99 LP	Zu erbringende LP: 69 LP
Ba	chelorarbeit (12 LP)

Aufbau Wahlpflichtfach

Gruppe	Modul	LP	Pflicht/ Wahl	Soll LP
	Basismodul Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	12	Р	42
Basisbereich	Basismodul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	12	Р	
Verbund Medien	Basismodul Grundlagen der Sozialwissenschaften	9	Р	
	Basismodul Quantitative Methoden	9	Р	
	Basismodul Corporate Development	9	W	27
	Aufbaumodul Mikroökonomik	9	W	
Studiengangspezifisch	Ergänzungsmodul Medienunternehmen und –technologien: Einführung in Managementthemen	6	Р	
Medien	Ergänzungsmodul Medienordnung	6	Р	
	Ergänzungsmodul Medienmärkte	6	W	
	Ergänzungsmodul Media- and Technology Management: Topics and Projects	6	W	

Studienverlaufsempfehlungen

Bac	Bachelor-Verbundstudiengang Wahlpflichtfach Medienmanagement und Medienökonomie																	
Semester	BM 1 Grundlag en der Kultur- und Medienth eorie (9 LP)	BM 2 Methoden der MKW (9 LP)	BM 3 Grundlag en der Medien- und Theaterge schichte (12 LP)	AM 1 Medienäs thetik (12 LP)	AM 2 Medien und Gesellsch aft (9 LP)	AM 3 Techné (12 LP)	EM 1a-1d ¹	BM1 Grundlag en der BWL (12 LP)	BM2 Grundlag en der VWL (12 LP)	BM3 Grundlag en der Sozialwis senschaft en (9 LP)	BM 4 Quantitati ve Methoden (9 LP) - WP	BM5 oder Am 1 (9 LP) - WP	EM 1 Medienun ternehme n und – technolog ien (6 LP)	EM 2 Medienor dnung (6LP)	EM 3/4 ² (6 LP) WP	SI (12 LP)	Abschlus smodul (12 LP)	LP
1		S Einführung in die Medienan alyse S Medienan alyse zur Einführung (HA)	RVL Medienge schichte I S Konstellati onen der Medienge schichte					VL Einführun g BWL VL Einführun g BWL II VL Einführun g BWL III Ü Einführun g BWL								SI		ca. 30
2	S Einführung in die MKW S Grundlage n der Medien- und Kulturtheo rie S Schreib- und Wissensch aftspraxis Prüfung (HA)		RVL Medienge schichte II SSt Quellen der Medienge schichte im Selbststud ium T Tutorium Prüfung (münd!)						VL+Ü Mikroökon omik VL+Ü Makroöko nomik							SI		ca. 30

Aufbau Wahlpflichtfach

LP-Üb	LP-Übersicht						
Sem.	Modul	K	SSt	LP			
12.	BM 1 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	120 h	240 h	12 LP			
13.	BM 3 Grundlagen der Sozialwissenschaften	30 h	240 h	9 LP			
2.	BM 2 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	120 h	240 h	12 LP			
2.	BM 4 Quantitative Methoden	60 h	210 h	9 LP			
3.	AM 1 Mikroökonomik	90 h	180 h	9 LP			
4.	EM 1 Medienunternehmen und -technologien: Einführung in Managementthemen	60 h	120 h	6LP			
4.	EM 2 Medienordnung	60 h	120 h	6 LP			
5.	BM 5 Corporate Development	45 h	225 h	9 LP			
6.	EM 3 Medienmärkte	30 h	150 h	6 LP			
6.	EM 4 Media and Technology Management: Topics and Projects	60 h	120 h	6 LP			

Studienverlaufsempfehlungen

Semester	Modul
1	BM Grundlagen der BWL
2	BM Grundlagen der VWL
3	BM Grundlagen der Sozialwissenschaften, BM Quantitative Methoden
4	EM Medienunternehmen und -technologien
5	EM Medienordnung, studiengangsspezifisches Modul (9 ECTS)
6	Studiengangsspezifisches Modul (6 ECTS)

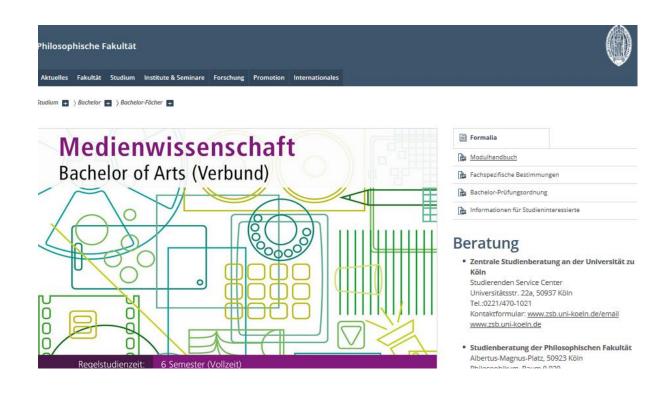
Warum sind Modulbeschreibungen wichtig?

ennnun 343BMG		Workload 360h	LP 12	Modul- spraohe Deutsch	Modulbe- ginn jedes Se- mester	Moduldauer 1 Semester	
1		Lehrveranstaltungen Kontakt- zeit Selbststu- dlum LV-8prache Deutsch 90h 270h					
2	Inter- und in Managemer Strategie- u Unternehme Analyse / O Grundzige Analyse und Aufbau des Grundzige Grundzige Grundzige Grundzige Grundzige Bestands- u	Inhalte des Moduls Inter- und Intraunternehmensbezogene Modelle Managementstrukturen und -modelle Strategie- und Zielsysteme von Unternehmen Unternehmensfunktionen und -prozesse und deren Zusammenhänge Analyse / Optimierung und deren Instrumente zur Unternehmensentwicklung Grundzüge Privatrecht Insbesondere Vertragsrecht Analyse und Gestaltung der Leistungserstellung Aufbau des betrieblichen Internen nud extremen Rechnungswesen Grundzüge der Jahresabschlussrechnung Grundzüge der betrieblichen Kosten- und Leistungsrechnung Grundzüge der betrieblichen Investitions- und Finanzierungsentscheidungen Bestands- und Stromgrößen in Enterprise-Ressource-Planning Gystemen Grundzüge der Regullerung betriebswirtschaftlicher Entscheidungen durch Handels-					
3	Die Studierenden differenziere schiedlicher U analysieren ren Einfluss au strukturierer differenzieren gestalten ei (Strategieenha treffen Ents (Kundenattrah vation) und ge wählige den de schiedungen a Controlling, in	Lernziele des Moduls Die Studierenden differenzieren die Sichtweise auf das Handein von Unternehmen auf der Basis unterschiedlicher Unternehmens- und Marktmodelle. analysieren Markt- und Umfeidbedingungen für das unternehmerische Handein und die ren Einfluss auf Unternehmensentscheidungen. strukturieren Unternehmenshandlungen nach verschiedenen Prozesskategorien und differenzieren zwischen Management-, Geschilfts- und Unterstützungsprozessen. gestalten einzeine Managementprozesse mit Hilfe von Verfahren und Instrumenten (Strategleentwicklung, Koordinationsgestaltung, Kulturentwicklung). treffen Entscheidungen für die Gestaltung und Optimierung von Geschilftsprozessen (Kundenattrahierung, Kundenbindung, Markenpflege, Leistungsersteilung, Leistungsinni vation) und gestalten darüber die Beziehungen zu Absatz- und Beschaffungsmärkten. wählen adliquate Verfahren im Finanzmanagement für verschiedene Unternehmense scheidungen aus und wenden sie in Ausschnitten an (externe Rechnungslegung, interne Controlling, investition und Finanzierungsrechnung). beurteilen mit Hilfe von Kennzahlensystemen den Erfolg von Unternehmensentschei-					
4	Lehr- und Ler Übung Vorlesung	rnformen					
6	Modulvoraussetzungen keine						

Warum sind Modulbeschreibungen wichtig?

8	Form der Modulabsohlussprüfung
	Schriftliche Prüfung: KL (90)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Bestehen der schriftlichen Prüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studienglingen)
ı	Bachelor of Arts Medlenwissenschaft:
1	BA Medlenmanagement und Medlenökonomie
1	Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft:
1	Volkswirtschaftsiehre Lateinamerika, Ost-und Mitteleuropa
1	Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
1	Sozialwissenschaften Lateinamerika, Ost-und Mitteleuropa
1	Bachelor of Science Mathematik:
1	WIWI BA Mathe/Wirtschaftsmathe
1	Bachelor of Arts Lehramt
1	Basisbereich Lehramt
1	Master of Science Geographie:
1	BWL Master Geographie
1	Bachelor of Science Geographie:
1	BWL Bachelor Geographie
1	Bachelor of Science Gesundheltsökonomie:
1	Basis- und Aufbaubereich
1	Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik:
1	WIWI BA Wirtschaftsmathe
1	Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftsiehre:
1	Verbund BWL China
1	Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:
1	Verbund VWL China
1	Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:
	Volkswirtschaftslehre Lateinamerika, Ost-und Mitteleuropa
1	Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
	Sozialwissenschaften Lateinamerika, Ost-und Mitteleuropa
1	Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik:
	Basis- und Aufbaubereich
9	Modulbeauftragteir
	UnivProf. Dr. Detief Buschfeld
10	Sonetige informationen
	Es können zusätzliche Tutorien bzw. eTutorien angeboten werden.

Wo finde ich wichtige Informationen zu meinem Studiengang?





Wo finde ich wichtige Informationen zu meinem Wahlpflichtfach?



Weitere Bachelor (PO 2015)

Die **Philosophische Fakultät** bietet **Verbundstudiengänge** an (Medienwissenschaften und Regionalstudien), die ein recht umfangreiches wirtschafts- und sozialwissenschaftliches Nebenfach umfassen.

Zudem gibt es noch einige andere Studiengänge, in denen in verschiedenem Umfang Leistungen in Neben- oder Ergänzungsfächern studiert werden dürfen:

- Wirtschaftsmathe (Nebenfächer Wirtschaftswissenschaften oder VWL)
- Mathematik (Nebenfächer Wirtschaftswissenschaften oder VWL)

Und natürlich bietet auch die WiSo-Fakultät Kurse im Studium Integrale an.

Zu all diesen Bereichen finden Sie hier die nötigen Informationen, wenn Sie auf den entsprechenden Bereich klicken.

Verbundstudiengänge mit WiSo-Beteiligung (Philosophische Fakultät)

Gesamtübersichten über die WiSo-Wahlpflichtfächer in den Verbundstudiengängen der Philosophischen Fakultät:

- Bachelorstudiengänge Regionalstudien China, Lateinamerika sowie Ost- und Mitteleuropa:
 Wahlpflichtfächer "Betriebswirtschaftslehre, "Sozialwissenschaften" und "Volkswirtschaftslehre"
- Bachelorstudiengang Medienwissenschaft: Wahlpflichtfach "Medienmanagement und Medienökonomie"



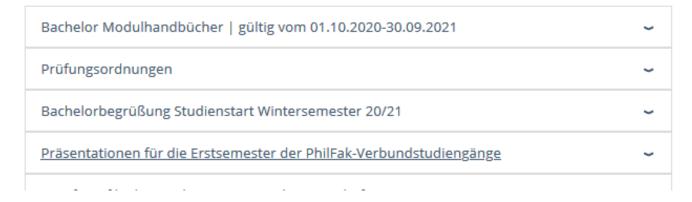
Wo finde ich die Folien von heute?



Dokumente und Medien - Prüfungsordnung 2015

Bachelor PO 2015

Hier finden Sie alle wichtigen Dokumente, die Sie zur Orientierung und für die Organisation Ihres Studiums benötigen. Klicken Sie auf die einzelnen Überschriften, um den jeweiligen Bereich zu öffnen.





WiSo Student Service Point – Erste Anlaufstelle



- Bewerbung, Zulassung und **Erstsemester**
- Studienorganisation
- KLIPS
- Prüfungsangelegenheiten
- Internationale Ausrichtung
- Karriere und Praktika
- Anrechnung
- Neuorientierung & Studienabbruch
- Bescheinigungen wie Transcript of Records & Rankings

Wie funktioniert das so im WiSSPo?

- Was bekomme ich am Empfang?
- Wie funktioniert das mit dem Wartemarkensystem?
- Was ist anderes auf Grund von Corona?
- Fachstudienberatung (Wahlpflichtfach)
- Prüfungsamt Philosophische Fakultät



Wie erreichen Sie uns?



WiSo Student Service Point Universität zu Köln Universitätsstraße 24 50931 Köln

Tel.: 0221/470-8818

E-Mail: www.wiso-studentservice.uni-koeln.de/anfrage



Melde- und Prüfungsformalia für Studierende der Philosophischen Fakultät für Veranstaltungen an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

BACHELOR

(Regionalstudien China, Lateinamerika, Ost- und Mitteleuropa sowie Medienwissenschaft)

- Zu den Lehrveranstaltungen melden Sie sich über KLIPS 2.0 an.
- Für alle Prüfungen ist unabhängig davon eine fristgerechte Anmeldung über KLIPS 2.0 zwingend erforderlich! Die jeweiligen Meldefristen werden dort online bekanntgegeben:

https://klips2.uni-koeln.de

Speziell für Seminare können die Fristen sehr früh (d.h. in den ersten Vorlesungswochen) liegen. Informieren Sie sich also rechtzeitig!

- Eine Abmeldung von einer Prüfung ist in der Regel bis spätestens zwei Wochen vor dem Prüfungstermin möglich. Die Abmeldung erfolgt ebenfalls online über KLIPS 2.0
- Rücktritte aus gesundheitlichen oder sonstigen Gründen sind schriftlich im Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät unter Vorlage eines hausärztlichen Attests bzw. sonstiger Nachweise unverzüglich einzureichen.
- Bei Nichterscheinen zu einer Prüfung ohne Begründung (Abmeldung oder Rücktritt) wird diese als "nicht bestanden" gewertet.
- Nicht bestandene Modulpr
 üfungen k\u00f6nnen wiederholt werden. Die Anzahl der Pr\u00fcfungsversuche ist pro Modul auf drei begrenzt. Dar\u00fcber hinaus bestehen f\u00fcr das gesamte Wahlpflichtfach insgesamt drei zus\u00e4tzliche Pr\u00fcfungsversuche ("Joker") sowie die M\u00f6glichkeit, einen weiteren zus\u00e4tzlichen Pr\u00fcfungsversuch zu beantragen, wenn mindestens 140 Leistungspunkte erworben worden sind ("Ass").
- Eine getroffene Festlegung auf ein Wahlpflichtmodul kann einmal geändert werden. Dazu ist ein Antrag am Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät notwendig.
- Wiederholungsprüfungen z\u00e4hlen als eigenst\u00e4ndige Pr\u00fcfungen, die auch separat in KLIPS 2.0 gemeldet werden m\u00fcssen. Bei Nichtbestehen gelten diese ebenfalls als Versuch.
- Eine Meldung zum zweiten Termin als Wiederholungsklausur im Semester ist nur dann möglich, wenn das Ergebnis vor der festgesetzten Meldefrist vorliegt. Eine Meldung zur Wiederholungsklausur vor Bekanntgabe der Ergebnisse ist ausgeschlossen!
- Einmal bestandene Prüfungsleistungen dürfen nicht wiederholt werden.

Bei Rückfragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an das Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät, Tel. 0221/470-4449 oder studienberatung-philfak@uni-koeln.de

Ansprechpartner: Frau Afonso, Herr Johnen (Anerkennungen, Prüfungsanspuch)

Herr Araya (Prüfungsverwaltung) Herr Dr. Iken (Nachteilsausgleich)

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in Ihr Studium!





